

Prof. Dr. Sara Hornäk

Ästhetische Grundlagen einer künstlerischen Kunstpädagogik Lektüreseminar mit Grundlagentexten zum Bildnerischen Denken, zum Künstlerischen Handeln, zur Ästhetischen Wahrnehmung und Erkenntnis

Di 16-18 Uhr

Wozu Kunst und Kunstunterricht? Eine künstlerische Kunstpädagogik benötigt im Nachdenken über Bedingungen, Gegebenheiten, Zielsetzungen, Probleme oder Schwierigkeiten kunstpädagogischen Handelns nicht nur kunsthistorische Theorien oder künstlerische Praxis als ihre Bezugsfelder, sondern vor allem auch kunstphilosophische und ästhetische Grundlagen.

Was genau ist unter Bildnerischem Denken, Ästhetischer Wahrnehmung oder Ästhetischer Erkenntnis zu verstehen? Diese und andere für den kunstpädagogischen Diskurs relevante Begriffe werden im Seminar durch die Lektüre philosophischer und kunsttheoretischer Textquellen untersucht. Dabei werden wir erforschen, inwieweit künstlerische Bildung das sensible Wahrnehmen unserer Welt, unserer Selbst und des Anderen fördert, inwieweit dabei ästhetische Erkenntnisprozesse angestoßen werden, die einer wissenschaftlichen Erkenntnis in nichts nachstehen, sondern durch die Hinterfragung dualistischer Strukturen von Wahrnehmung und Denken, Körper und Geist, Wissenschaft und Kunst, Sinnlichkeit und Vernunft gerade in der Lage sind, der Komplexität unserer Welt zu begegnen und ihr im künstlerischen Handeln und Gestalten Eigenes entgegenzusetzen.

Gemeinsam soll diskutiert werden, welche Grundlagen eine Kunstpädagogik im Kontext künstlerischer Praxis als Geistes- und Kulturwissenschaft abseits von empirischen Legitimationsversuchen heute braucht, wie eng sie an die Kunst, ihre Geschichte, ihre Theorie und ihre Praxis angebunden sein kann oder soll und wie dieses transdisziplinäre Beziehungsgeflecht produktiv nutzbar gemacht werden kann.

Das Seminar findet in Kooperation mit dem zeitgleich liegenden Seminar von Prof. Dr. Sabiene Autsch statt. Es werden verschiedene Silogespräche in das Seminar eingebunden, die teilweise auch erst um 18.00 beginnen.